



**Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft**

Demonstrationsbetrieb Kölner Bucht



Der Betrieb



Die Flächen des Demonstrationsbetriebes **Gut Neu-Hemmerich** in der Köln-Aachener Bucht liegen teilweise auf sehr fruchtbaren Böden der unteren Rheinterasse, teilweise auf sehr mageren Böden auf dem Höhenzug der Ville. Der Betrieb baut auf etwa 380 ha Winterweizen, Braugerste, Raps, Kartoffeln und Zuckerrüben an. Seit vielen Jahren betreibt der Betrieb konservierende Bodenbearbeitung und legt großen Wert auf umweltschonendes Wirtschaften.

Im Rahmen des F.R.A.N.Z.-Projektes werden zahlreiche, die Biodiversität fördernde Maßnahmen angelegt, um die Lebensräume für typische in der Agrarlandschaft lebende Tiere und Pflanzen zu verbessern.



Wir Bauern leben mit der Natur, um hochwertige Lebensmittel für unsere Bevölkerung zu erzeugen. Der enorme Kostendruck, der auf den Betrieben lastet, hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass immer weiter rationalisiert werden musste – vielleicht ist die Natur dabei zu kurz gekommen.

Wir, die Landwirtschaft, aber auch die gesamte Bevölkerung, sollten uns bemühen, dort, wo wir es ermöglichen können, mehr Artenvielfalt zuzulassen.



Extensivgetreide

Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

Die angelegten Maßnahmen verfolgen drei Ziele: Sie müssen naturschutzfachlich sinnvoll, praxistauglich und wirtschaftlich tragfähig für den Betrieb sein.

Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählen u.a.:

Mehrjährige Blühstreifen zur Förderung von Bestäubern, als Deckungsmöglichkeit für Wildtiere und zur Verschönerung des Landschaftsbildes

Sommergetreide mit blühender Untersaat als Nahrungsquelle für Bestäuber und zur Verbesserung des Bodengefüges

Blühendes Vorgewende mit Einsatz von Wildpflanzen regionaler Herkunft zur Förderung von Insekten, Feldvögeln und Amphibien der offenen Agrarlandschaft

Extensivgetreide schafft Licht und Raum für Ackerwildkräuter, Insekten und Feldvögel



Blühendes Vorgewende



Infoposten vor Blühfläche

Ansprechpartner

Der Demonstrationsbetrieb in der Kölner Bucht wird betreut und beraten durch die **FlächenAgentur Rheinland GmbH** und die **Stiftung Rheinische Kulturlandschaft**, etwa bei der Auswahl und Planung der Biodiversitätsmaßnahmen sowie bei der anschließenden Pflege der Maßnahmenflächen. Außerdem unterstützen sie die organisatorische Projektarbeit vor Ort und sind Ansprechpartner für Presseanfragen.

Dr. Patrick Lind
FlächenAgentur
Rheinland GmbH

T 0228 – 9090 7221

F 0228 – 9090 7229

M p.lind@flaechen-rheinland.de



Ein Projekt von



Wissenschaftlich begleitet durch



Das Projekt wird ressortübergreifend unterstützt. Die Förderung erfolgt mit Mitteln der LR, mit besonderer Unterstützung des BMEL und der BLE sowie durch das BfN mit Mitteln des BMU.



Weitere Informationen unter:
www.franz-projekt.de

Titel: Extensivgetreide
Bildmaterial: © Stefan Kaufmann, Patrick Lind, Martin Krist & Franziska Gawlik